

NACHTLICHTBÜHNE

Bürger-Helmholtz-Netzwerk für die Erforschung von nächtlichen Lichtphänomenen

2021 MESSKAMPAGNE

HINTERGRUND

Nächtliche Satellitenaufnahmen der Erde zeigen eine weltweite Zunahme von Lichtverschmutzung – auch in Deutschland. Verlässliche Daten zu den Lichtquellen am Boden gibt es aber kaum und sie lassen sich auch nicht per Satellit ermitteln. Darum haben wir eine App entwickelt, mit der wir alle künstliche Lichtquellen entlang von Straßen erfassen können – vom beleuchteten Fenster und Werbeschild bis zur Straßenlaterne.

ZIEL

Wir unterstützen wissenschaftliche Forschung zu den Ursachen von Lichtemissionen. Forscher*innen am Helmholtz-Zentrum Potsdam - GFZ werten die anonym erhobenen App-Daten aus und vergleichen sie mit Satellitenaufnahmen. Gemeinsam tragen wir zu mehr Bewusstsein für nachhaltige Beleuchtung bei.

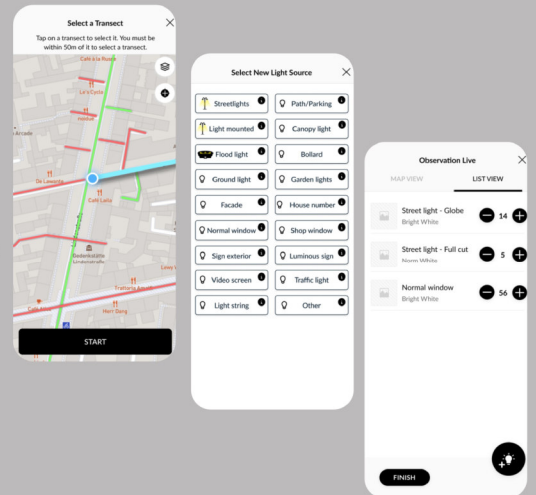


'Nachtlichter' APP

Mit der App zählen wir alle Lichtquellen, die wir entlang eines Straßenabschnitts sehen können. Mittels vorgegebener Kategorien lässt sich die Art, Farbe und Helligkeit der künstlichen Beleuchtung genau dokumentieren. Ein Tutorial stellt sicher, dass wir alle die gleiche Methode verwenden. Unsere Messkampagne fokussiert sich auf festgelegte Untersuchungsgebiete in Deutschland (die App ermöglicht es auch selbstgewählte Wegabschnitte einzuzichnen). Um die gewonnenen Daten mit Satellitendaten vergleichen zu können, erfassen wir alle Lichtquellen innerhalb von 1 bis 2km² großen Gebieten.

Aktuell suchen wir lokale Koordinator*innen für die Planung und Durchführung von Messkampagnen in Städten und Gemeinden deutschlandweit.

Die App ist in den letzten Zügen der Entwicklung und wird im Sommer zur Verfügung stehen. Die Messkampagnen planen wir für den Zeitraum **September und Oktober 2021**.



PLANUNGSABLAUF DER MESSKAMPAGNE



1. Virtuelles Treffen von lokalen Koordinator*innen mit uns - Auswahl der Messgebiete.
2. Einbindung lokaler Partnerorganisationen, Multiplikator*innen und Stadtverwaltungen.
3. Informations- und Öffentlichkeitsarbeit vor Ort.
4. Planung der Auftaktveranstaltung zusammen mit uns.
5. Durchführung der Messkampagne mit uns (September bis Oktober 2021).
6. Abschlussveranstaltung und Präsentation der wissenschaftlichen Ergebnisse durch uns.

Die App steht auch nach den Kampagnen weiterhin zur Verfügung (z.B. für Monitoring).

KONTAKT

GFZ Deutsches GeoForschungszentrum Potsdam

Chris Kyba: kyba@gfz-potsdam.de

Nona Schulte-Römer: nona.schulte-roemer@gfz-potsdam.de

